

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 27

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

24. Juni. Im **Aeschengebiet** geht über Neuzenschwand und benachbarte Gebiete ein heftiges **Gewitter** nieder, das Matt- und Ackerland hoch mit Steinen, Schlamm und Holz bedeckt. Hundert Mann eines Territorial-Bataillons helfen bei Aufräumarbeiten.
25. Die Ausbeutung des **Kohlenvorkommens** in **Randergrund** wird an die Hand genommen.
- In **Leuzigen** findet ein polnischer Internierter aus **Lemberg** beim **Baden** den Tod.
- In **Sumiswald**, **Herzogenbuchsee**, **Langenthal** treffen internierte **polnische Truppen** ein. Die Frauenvereine sammeln **Wäsche**, **Seife** usw. für sie.
- In **Schwarzenburg** wird eine größere Zahl **polnischer Sanitätler** zur Internierung untergebracht. Die meisten der mitgebrachten Kriegspferde sind krank und zerschunden.
- In **Lenf**, **St. Stephan** und **Saanenmöser** sind rund 1500 **französische Flüchtlinge** untergebracht.
- In **Thun** stürzt ein **Flugzeug** infolge Geschwindigkeitsverlust in einer **Brille** ab. **Lt. Arm. Mages**, **Lausanne** und **Lt. Charles Huber**, **Genf**, finden den **Tod**.
- Bei **Därfligen** wird die linksufrige **Thunerseestraße** an acht Stellen bis zwei und drei Meter hoch **verschüttet**. 60 Territorialsoldaten legen die **Strecke** wieder frei.
26. Die **Wettleneiche** bei **Muri**, sowie die sogen. **Heidensteine** im **Längholzwald** bei **Biel**, werden als **Naturdenkmäler** erklärt.
- Die **Flurgenossenschaft Fraubrunnen-Moos** unternimmt eine **Güterzusammenlegung** über eine Fläche von 300 Hektaren einschließlich Erstellung neuer Wege.
27. Ein außerordentlich heftiges **Gewitter** geht über **Röthenbach**, **Kröschbrunnen** und **Eggiwil** nieder und richtet großen Schaden an.
- Der **Regierungsrat** hebt verschiedene Vorschriften betreffs **Automobilsteuern** auf.
- Die **Bieler Feuerbestattungsgesellschaft** blickt auf **50 Jahre** Bestand zurück.
- Im **Amt Signau** und den angrenzenden Gebieten, **Amt Trachselwald** und **Entlebuch**, sind einige tausend fremde Soldaten interniert.
28. In **Schwarzenegg** wird der neugewählte **Pfarrer**, **Hans Bären**, **installiert**.
- Als **Mitglied** des **Großen Rates** tritt anstelle von **Marc Monnier** **Niklaus Langel** in **St. Immer**, **Uhrmacher**, als erster **Ersatzmann** auf der **sozialdemokratischen Liste**, ein.
- Der **Gemeinderat** in **Burgdorf** erhöht den **Gaspreis** um **3 Rp. pro Kubikmeter**.
- Der **Findling** vom **Luegiboden** bei **Habern** wird als **Naturdenkmal** erklärt.
- Das **Territorialkommando** des **Emmentals** erläßt **Weisungen** an die **Bevölkerung** betreffs **Verhalten** gegenüber **Internierten**.
29. **Truppenteile** der internierten **polnischen Divisionen**, **Artillerie** mit **Mann**, **Roß** und **Wagen**, sodann **Fußvolk**, langt in **Dürngraben** an.
- In **Miecourt** brennt ein **Schuppen** mit darin befindlichen **Lastwagen** ab.

- Die **Brienzt-Rothornbahn** nimmt ihren **Sommerbetrieb** auf.
30. Die „**Junge Kirche**“ hält in **Gwatt** eine **Landsgemeinde** mit rund 1500 Teilnehmern ab.
1. Juli. Die **Hypothekarkasse** erhöht die **Darlehenszinse** auf **4 Prozent**.
- Die **Amtersparniskasse Thun** erhöht den **Zinsfuß** der **1. Hypothek** gleichfalls auf **4 Prozent**.

Bern Stadt

24. Juni. Die **Betriebsrechnung** der **Gemeinde Bern** pro 1939 schließt mit einem **Einnahmenüberschuß** von **Fr. 29,227**.
- In der Nähe der **Felsenau** wird ein **Radfahrer** von einem **Auto** **umgefahren** und tödlich **verletzt**.
- Eine **Enkelin** von **Jeremias Gotthelf**, **Fr. Rosa Bihius**, feiert im **Bürgerhospital** ihren **70. Geburtstag**.
25. **Bern** zählt auf **Ende Mai 1940** im ganzen **125,208 Einwohner**, **422** mehr als zu **Anfang des Monats**.
26. Als **Mitglied** des **Großen Rates** der **Bürgergemeinde** wird **Dr. jur. Werner von Steiger**, **Fürsprecher**, gewählt; als **Mitglied** des **Kleinen Burgerrates** **Dr. jur. Franz von Ernst**.
- Eine **Versammlung** von **Vertretern** der **stadtbürgerlichen Parteien** beschließt eine **gemeinsame Durchführung** der **1. August-Feier**.
27. In der **Länggasse** wird eine **Berner Nähstube** für **Kriegsflüchtlinge** ins **Leben** gerufen.
28. Die **Neubrüdstraße**, das **Teilstück** zwischen **Bollwert** und **Einnündung** der **Schützenmattstraße** wird wegen **Tieferlegung** für einige **Monate gesperrt**.
- Der **Stadt-Omnibusbetrieb** wird in **vollstem Umfang** wieder **aufgenommen**.
30. Das **Schweiz. Gutenberg-Museum** begeht einen **Feiertag** zur **Erinnerung** an die **Erfindung** der **Buchdruckerkunst** vor **500 Jahren**.

Haltbare Konfitüre

mit Klein's Einmach-Tabletten

Sie ersparen sich Nachteile eines nochmaligen Aufkochens. Verhütet Schimmel und Gärung auch bei sparsamer Zucker-Verwendung.

Die Rolle à **10 Tabl.** (für 10 kg Konfitüre) **50 Cts.**, erhältlich in Drogerien und Apotheken.

Bezugsquellennachweis durch:

ANDRÉ KLEIN AG., BASEL-NEUEWELT

Wem gehört das Geld?

Eine Frau wurde von einem englischen Gericht verurteilt, ihrem Mann das Geld zurückzugeben, das sie im Laufe der Jahre am Haushaltsgeld eingespart hatte. Dieses Geld gehört nämlich (nach englischer Auffassung) nach wie vor dem Ehemann.